

Reglement und Ausschreibung
zur
Enduro – Clubmeisterschaft
des
Motorsportclub Pfungstadt 1952 e.V.
im ADAC

Stand 22.01.2016



Inhaltsverzeichnis:

- 1. Allgemeine Grundlagen**
- 2. Veranstaltung**
- 3. Teilnehmer**
- 4. Nennung**
- 5. Klasseneinteilung**
 - 5.1 Klassenwechsel**
 - 5.2 Teambildung**
 - 5.3 Teampartner-Wechsel**
 - 5.4 Aufsteigerregelung**
 - 5.5 Absteigerregelung**
- 6. Technische Bestimmung**
- 7. Persönliche Schutzausrüstung**
- 8. Durchführung**
 - 8.1 Flaggenzeichen**
- 9. Wertung**
 - 9.1 Sonderwertung Nachtenduro**
 - 9.2 Sonderprüfung Trail**
- 10. Wertungsstrafen**
- 11. Siegerehrung**
- 12. Haftungsverzicht**

Einleitung

Wir appellieren an alle Teilnehmer, den Spass an den Clublauf-Veranstaltungen in den Vordergrund zu stellen.

Sportlicher Ehrgeiz darf und soll natürlich nicht fehlen, allerdings immer gepaart mit der gebotenen sportlichen Fairness und Rücksichtnahme.

Wir wollen, dass alle wieder so gesund nach Hause gehen, wie sie gekommen sind.

1. Allgemeine Grundlagen

Die nachstehenden Regelungen sollen für alle Teilnehmer einheitliche Rahmenbedingungen sichern. Da dieses Reglement nur für die Enduro - Clubmeisterschaft des MC-Pfungstadt gültig ist, wurde auf eine allzu umfassende Ausarbeitung der einzelnen Punkte bewusst verzichtet. Es wurden gängige Handhabungen aus den verschiedenen Wettbewerben und Rennserien sowie DMSB-Richtlinien zusammengetragen.

Vor allem in den Punkten Lärmemission und Umweltschutz sind alle Teilnehmer nachdrücklich aufgefordert die üblichen Verhaltensregeln einzuhalten, damit wir alle unseren schönen Sport weiterhin in dem jetzt gewohnten Maße ausüben können.

Dafür möchten wir uns bereits an dieser Stelle bedanken.

2. Veranstaltung

Der MC Pfungstadt richtet im Rahmen der Enduro-Clubmeisterschaft vier Läufe im Kalenderjahr aus. Pro Clublauf-Wochenende ist pro Teilnehmer ab 18 Jahren ein Nenngeld von € 5,- bei Anmeldung in bar zu entrichten.

Jeder Lauf der Einzelwettbewerbe setzt sich aus einem Hauptlauf und Sonderprüfungen zusammen. Beim Teamlauf wird nur ein Hauptlauf über 2 Stunden ohne Sonderprüfungen gefahren. Der Teamlauf findet erst ab 5 gemeldeten Teams statt. Die Art und Gestaltung der einzelnen Läufe ist variabel. Die Termine werden rechtzeitig zu Beginn des Jahres bekanntgegeben. Änderungen wegen Witterungsbedingungen oder anderen Einflüssen behält sich der Clublaufausschuss vor.

3. Teilnehmer

Teilnehmen kann jedes ordentliche Mitglied des MC Pfungstadt.

Für die Teilnahme an den Läufen zur Enduro-Clubmeisterschaft ist eine Fahrerkarte erforderlich.

Bei der Teilnahme von Kindern ist die Anwesenheit von mindestens einem volljährigen Erziehungsberechtigten während der Veranstaltung ausnahmslos erforderlich, ansonsten ist eine Teilnahme **nicht** möglich.

Die Teilnehmer müssen sich gesundheitlich in der Lage fühlen, an dem Wettbewerb teilzunehmen; im Zweifelsfall sollte eine vorherige ärztliche Untersuchung der / dem Teilnehmer(in) in der Sache Klarheit verschaffen.

Bei erkennbaren gesundheitlichen Beeinträchtigungen behält sich die Fahrtleitung den Ausschluß des/der betreffenden Fahrers/Fahrerin vor.

4. Nennung

Die Nennung zur Teilnahme in der jeweiligen Klasse muss am Veranstaltungstag Samstags von 13:00 bis 14:00 Uhr und Sonntags von 08:00 bis 09:00 Uhr persönlich erfolgen.

Die Läufe der Jugend und der Teams finden am Samstag, die Läufe der Hobby-, Semi- und Sportfahrer sowie der Damen und Classic am Sonntag des jeweiligen Veranstaltungswochenendes statt. Ausnahme ist das Nachtenduro mit einem geänderten Ablaufplan; dieser wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Eine spätere Nennung ist nicht möglich; damit ist die Teilnahme an diesem Clublauf ausgeschlossen.

Die Übernahme von Dauerstartnummern ist möglich. Bei Mehrfachbelegung der selben Startnummer entscheidet die Eingangsreihenfolge, welcher Fahrer für das laufende Jahr seine Dauerstartnummer bei den Clubläufen durch die ausgegebenen Startnummern des MC-Pfungstadt zu überkleben hat.

Die Dauerstartnummer hat der Fahrer bis **zum 31. Januar** an den Clublaufausschuss unter Angabe des Namens und der Klasse zu melden.

Später eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden.

5. Klasseneinteilung

Die Teilnehmer der Enduro – Clubmeisterschaft des MC-Pfungstadt werden in nachstehende Klassen eingeteilt:

Jugendklassen:

- Klasse Jugend 1 bis 50 ccm – Automatik
- Klasse Jugend 2 bis 65 ccm – 2T / 110 ccm 4T
Automatik / Schaltgetriebe
- Klasse Jugend 3 bis 85 ccm – 2T / 150 ccm – 4T
- Klasse Jugend 4 ab 125 ccm – 2T / 160 ccm – 4T

Erwachsenenklassen

- Klasse Hobbyfahrer ab 14 Jahre, Einzelfahrer, keine Hubraumbeschränkung, Beginners; die Fahrer der Plätze eins bis drei steigen im nächsten Jahr in die Semi-Klasse auf (Aufsteigerregelung).
- Klasse Semi-Fahrer ab 14 Jahre, Einzelfahrer, keine Hubraumbeschränkung, Advanced; die Fahrer der Plätze eins bis drei steigen im nächsten Jahr in die Sportfahrer-Klasse auf (Aufsteigerregelung), die drei letzten Fahrer der Klasse in der Jahresendwertung steigen in die Hobbyfahrer-Klasse ab.
- Klasse Sportfahrer ab 14 Jahre, Einzelfahrer, keine Hubraumbeschränkung, Advanced, Experts; die Fahrer der Plätze eins bis drei der Klasse Semi-Fahrer des Vorjahres (Aufsteigerregelung), die drei letzten Fahrer der Klasse in der Jahresendwertung steigen in die Semi-Fahrer Klasse ab.
- Klasse Damen alle weiblichen Teilnehmer ab 14 Jahre, Einzelfahrerinnen, keine Hubraumbeschränkung.
- Klasse Classic ab 14 Jahre, Einzelfahrer, Maschinen bis Baujahr 1985, keine Hubraumbeschränkung.
- Klasse Team ab 14 Jahre, zwei Fahrer, ein oder zwei Motorräder, keine Hubraumbeschränkung.

5.1 Klassenwechsel

Bei einem Wechsel der Klasse in der laufenden Saison kann der Fahrer die bereits erhaltenen Meisterschaftspunkte aus der alten Klasse nicht in die neue Klasse übernehmen. Diese Punkte werden dem Fahrer aberkannt.

5.2 Teambildung

Ein Team setzt sich aus zwei Fahrern mit einem Motorrad oder zwei Motorrädern zusammen . Das Team kann von zwei Fahrern aus unterschiedlichen Klassen (Hobby, Semi, Sport) gebildet werden oder aus zwei Fahrern aus der gleichen Klasse Hobby oder Semi.

Aus Gründen der Chancengleichheit können zwei Fahrer der Klasse Sport **kein** Team bilden; sie müssen jeweils einen Teampartner aus den Klassen Hobby oder Semi wählen.

5.3 Teampartner-Wechsel

Der Wechsel ist möglich, wenn z.B. arbeits- oder krankheitsbedingt der Partner ausfällt. Es ist maximal 1 Ersatzfahrer pro Team pro Saison zulässig.

Die Einhaltung der o.g. Regel muss gewährleistet sein.

5.4 Aufsteigerregelung

Die Fahrer der Plätze eins bis drei in der Jahresendwertung in den Klassen Hobbyfahrer und Semi-Fahrer steigen im Folgejahr in die nächsthöhere Klasse auf.

5.5 Absteigerregelung

Die Fahrer der letzten drei Plätze in der Jahresendwertung steigen im Folgejahr in die nächstniedrige Klasse ab. Sportfahrer können maximal bis zur Semi-Fahrer Klasse absteigen. Ein Abstieg in die Hobbyfahrer-Klasse ist nicht möglich.

6 Technische Bestimmungen

Die bei der Enduro-Clubmeisterschaft verwendete Maschine jedes Teilnehmers muss sich in einem technisch sicheren Zustand befinden.

Für den sicheren Zustand ist alleine der Halter / Fahrer verantwortlich; bei Kindern die Erziehungsberechtigten / Eltern.

Hebel (Brems- und Kupplungshebel) müssen mit einer Kugel am Ende versehen sein, beschädigte Hebel - auch notdürftig reparierte - sind nicht zulässig.

Ein Lenkerpolster ist in allen Klassen Pflicht.

Motorräder an denen defekte Bremsanlagen, defekte Speichen, defekte Auspuffanlagen oder ähnlich sicherheitsrelevante Defekte festgestellt werden, werden nicht zum Start zugelassen. Stellt die Fahrleitung einen solchen Defekt während des Wettbewerbs fest, wird das Fahrzeug sofort aus dem Rennen genommen (schwarze Flagge + Startnummer).

Alle Motorräder dürfen einen maximalen Geräuschpegel von 94 db(A) nicht überschreiten.

Überschreitet ein Motorrad diesen Pegel bei der ersten Veranstaltung / das erste Mal, so wird der Fahrer mit 5 Strafpunkten belegt. Wird bei der nächsten Veranstaltung ebenfalls ein zu hoher Pegel gemessen, kann das Motorrad nicht starten.

Beim Nachtenduro ist ausschließlich eine nach StVZO zugelassene Beleuchtung erlaubt.

Zusatzleuchten, Xenon-oder LED Scheinwerfer sowie batteriebetriebene Front- und Heckleuchten (Fahrradleuchten) sind aus Sicherheitsgründen nicht zugelassen.

7 Persönliche Schutzausrüstung

Alle Teilnehmer sind verpflichtet, zweckmäßige, geeignete Schutzbekleidung wie z.B. kniehohe Motocross-/Endurostiefel, Motocross-/Enduro-Handschuhe, Motocross-/Enduro-Oberbekleidung (langes Hemd/Jacke u. lange Hose) mit Protektoren sowie einen zugelassenen Motorrad-Schutzhelm mit Brille (kein Visier) zu tragen.

Kinder müssen einen Brustpanzer mit Rückenprotektor tragen.

Bei Kindern sind der/die Erziehungsberechtigte/n für eine ausreichende Schutzausrüstung ihres/r Kindes/r verantwortlich.

8 Durchführung

Die Teilnehmer haben ihr Motorrad zehn Minuten vor Startzeit der jeweiligen Klasse in den Startbereich zu stellen. Wer nach dieser Frist sein Motorrad in den Startbereich bringt erhält 3 Strafpunkte.

Der Start erfolgt pünktlich zur angegebenen Uhrzeit.

Lauf	Klasse	Samstag	Sonntag
1	Jugend 1	14:30	
2	Jugend 2, 3, 4	15:30	
3	Teams	17:45	
4	Hobby, Damen, Classic		09:30
5	Semi, Sport		13:30

Fahrerbesprechung ist immer 10 Minuten vor Start des ersten Tageslaufes im Startbereich.

Für die Klasse Jugend 1 gibt es vor dem Start eine Einführungsrunde.

- Jeder Teilnehmer hat sich vorher über Ablauf und Streckendetails zu informieren.
- Im Startbereich herrscht striktes Rauchverbot.
- Nachtanken oder Reparaturen sind nur im Startbereich zulässig.
- Nachtanken nur auf einer benzinfesten Unterlage und bei abgestelltem Motor.
- Fahrerwechsel beim Teamlauf nur im Startbereich bei abgestelltem Motor/Motoren zulässig, nicht auf der Strecke.
- Nach der Zieldurchfahrt sind die Motorräder im Startbereich abzustellen, damit die Vollständigkeit des Fahrerfeldes festgestellt werden kann.
- Bei einem Defekt während des Clublaufes, der eine weitere Teilnahme nicht möglich macht, ist das Motorrad bis zum Ende des jeweiligen Laufes im Startbereich abzustellen. Ist dies aus Zeitgründen (z.B.: Defekt in letzter Runde) nicht möglich, ist eine Abmeldung bei der Fahrleitung - auch durch einen Helfer - bis der letzte Fahrer des Laufs die Ziellinie überfahren hat, ausreichend.
- Das Motorrad, das am Ende des Wettbewerbs nicht im Startbereich steht **und auch nicht ersatzweise bei der Fahrleitung abgemeldet wurde**, geht automatisch AdW und der Fahrer erhält für diesen Lauf keine Punkte.

ACHTUNG:

Die erwachsenen Fahrer, deren Klasse momentan nicht fährt und Eltern sind aufgefordert, bei der Streckensicherung als Streckenposten mitzuhelfen !

8.1 Flaggenzeichen:

Die nachfolgend aufgeführten Flaggenzeichen müssen allen Fahrern bekannt sein und zwingend beachtet werden.

Missachtung der Flagge kann zur Disqualifikation führen.

Gelbe Flagge geschwenkt:	Achtung, große Gefahr im nachfolgenden Streckenabschnitt ! Geschwindigkeit reduzieren, <u>Überhol- und Sprungverbot !</u>
Gelbe Flagge, stillgehalten:	Achtung, Gefahr ! Hindernis auf der Strecke
Rote Flagge, geschwenkt:	Rennen ist abgebrochen, nicht überholen, langsam und mit größter Vorsicht und Aufmerksamkeit in den Startbereich zurückkehren; den Anweisungen der Fahrtleitung ist Folge zu leisten !
Weißer Flagge:	Achtung ! Streckenposten fordern weitergehende medizinische Hilfe an
Schwarze Flagge, geschwenkt + Startnummer:	Stopp für diesen Fahrer bei Start + Ziel
Grüne Flagge:	Strecke wieder frei
Schwarz-weiß karierte Flagge:	Zieleinlauf und Ende des Wertungslaufes

9 Wertung

Jeder Clublauf (außer Teamlauf) besteht aus einem Hauptlauf und Sonderprüfungen. Die Gesamtpunktzahl für jeden Clubmeisterschaftslauf errechnet sich aus der Punktzahl aus dem Hauptlauf und den Punkten aus den Sonderprüfungen. Die maximale Punktzahl ist 25 Punkte für den ersten Platz. Der zwanzigste Platz erhält 1 Punkt.

Die nachfolgende Tabelle regelt **verbindlich** die Punktevergabe nach Platzierung:

Obere Zeile Platzierung; untere Zeile Punkte.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
25	22	20	18	16	15	14	13	12	11

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Beispiel:

Teilnehmer A belegt im Hauptlauf den 4. Platz; in den Sonderprüfungen belegt er zweimal den 5. Platz

Punkte aus dem Hauptlauf: 18 Punkte = 18 Punkte

Punkte aus den Sonderprüfungen: 2x 16 Punkte = 32 Punkte

Gesamtpunktzahl: 50 Punkte

Abzüglich eventueller Strafpunkte s. Wertungsstrafen !

Eine Disqualifikation bei einem Lauf führt zum Ausschluß aus der Wertung, d.h. für diesen Lauf erhält der disqualifizierte Fahrer keine Punkte !

Alle erzielten Punkte werden bei der Wertung berücksichtigt, es gibt kein Streichergebnis. Es können pro Clublauf im Einzelwettbewerb max. 75 Punkte und im Teamlauf max. 25 Punkte erzielt werden

Wer am Ende der vier Enduro-Clubmeisterschaftsläufe die höchste Punktzahl in seiner Klasse erreicht hat, ist Clubmeister des laufenden Jahres.

Bei Punktegleichstand von zwei oder mehreren Fahrern / Teams am Ende des 4. Enduro-Clubmeisterschaftslaufes entscheidet die höhere Anzahl der 1., 2., 3., Plätze im laufenden Meisterschaftsjahr über die endgültige Platzierung.

Einspruch gegen das Ergebnis eines Enduro-Clubmeisterschaftslaufes kann bis zum Ende der Veranstaltung bei der Fahrtleitung eingelegt werden. Die Einspruchsfrist endet mit dem Ende der Veranstaltung.

9.1 Sonderwertung Nachtenduro

Beim Nachtenduro hat der Hauptlauf doppelte Gewichtung und wird somit mit dem Faktor 2,0 bewertet.

Bei zwei Sonderprüfungen wird jede Sonderprüfung mit dem Faktor 0,5 bewertet.

Findet nur eine Sonderprüfung statt, wird diese mit dem Faktor 1,0 bewertet.

Beispiel:

Teilnehmer A belegt im Hauptlauf den 3. Platz; in den Sonderprüfungen belegt er zweimal / einmal den 7. Platz

Punkte aus dem Hauptlauf: 20 Punkte x Faktor 2,0 = 40 Punkte

Punkte aus den Sonderprüfungen: 2x 14 Punkte x Faktor 0,5 = 14 Punkte

Oder 1x 14 Punkte x Faktor 1,0 = 14 Punkte

Gesamtpunktzahl: 54 Punkte

Abzüglich eventueller Strafpunkte s. Wertungsstrafen !

9.2 Sonderprüfung Trial

Wird bei einem Clubmeisterschaftslauf als Sonderprüfung ein Trialparcour abgesteckt, so errechnet sich die Platzierung in dieser Sonderprüfung nach den Kriterien Anzahl der Fehler und benötigte Zeit.

Bei Fehlerpunktegleichheit von zwei oder mehreren Fahrern wird die jeweils benötigte Zeit herangezogen, um die Reihenfolge der Platzierung festzulegen.

Fehlerpunkte:

1 x Fuß auf den Boden	1 Fehlerpunkt
2 x Fuß auf dem Boden	2 Fehlerpunkte
3 x Fuß auf dem Boden	3 Fehlerpunkte
Mehr als 3 x Fuß auf dem Boden	5 Fehlerpunkte
Sturz, Motor aus, etc.; <i>Parcour zu Ende gefahren</i>	10 Fehlerpunkte

Aufgabe nach Sturz, Scheitern am Hindernis; *Parcour verlassen* = schlechteste gewertete Zeit aller Teilnehmer aus diesem Lauf + 30 Sek. + 15 Fehlerpunkte

Nicht zum Trial angetreten = keine Wertung und KEINE PUNKTE !

Bei mehreren Fahrern, die nach Sturz oder Scheitern in einem Lauf aufgeben, erhalten diese Fahrer alle die selbe Punktezahl aus der Platzierung.

10 Wertungsstrafen

Bei Missachtung der vorgenannten Regeln oder Bestimmungen kann von der Fahrtleitung nachfolgende Strafen verhängt werden.

Missachtung der geschwenkten , gelben Flagge
mit Gefährdung (1. Verstoss) 5 Strafpunkte

Verstoss gegen Umweltbestimmungen (fehlende Tankmatte, etc.)
sowie Rauchen im Startbereich 5 Strafpunkte

Überschreiten des max. Geräuschpegels 5 Strafpunkte

Motorrad zu spät in den Startbereich gestellt 3 Strafpunkte

Reparatur ausserhalb des Startbereichs 3 Strafpunkte

10 Meisterfeier

Die Ehrung der Clubmeister findet in jedem Jahr an der Meisterschafts- und Weihnachtsfeier des MC Pfungstadt statt.

Jedes Vereinsmitglied erhält dazu eine Einladung.

Die Podestplätze der einzelnen Klassen werden vorab über ihre Platzierung unterrichtet und um Anwesenheit gebeten.

11 Haftungsverzicht

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an den Enduro-Clubmeisterschaftsläufen des MC Pfungstadt teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss vereinbart wird. Fahrer und Beifahrer erklären den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Enduro-Clubmeisterschaftsläufen entstehen und zwar gegen:

- den MC Pfungstadt und die Vorstandsmitglieder
- die Fahrleitung, die Sportwarte, und alle anderen Personen, Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, die mit der Organisation oder der Durchführung der Enduro-Clubmeisterschaftsläufe beauftragt oder daran beteiligt sind
- die anderen Teilnehmer, deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge
- eigene Helfer

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die aus einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung- auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe dieser Erklärung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Er gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadenersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

Der/die gesetzliche/n Vertreter von Minderjährigen erklärt/erklären, dass er/sie sich der besonderen zusätzlichen Risikolage, die auf Grund der Unerfahrenheit von Minderjährigen grundsätzlich besteht, bewusst ist/sind und er/sie während der Enduro-Clubmeisterschaftsläufe ausschließlich aufsichtspflichtig ist/sind. Er/sie erklärt/erklären, dass für den vertretenen Minderjährigen der obige Haftungsausschluss anerkannt wird und er/sie, soweit die Haftung nicht ausgeschlossen ist, für eine Schadenersatzpflicht des Minderjährigen einsteht/einstehen wird/werden, auch wenn dieser selbst vertraglich oder gesetzlich haftet.